

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens.

1.1 Produktidentifikator

Produkttyp: Lichthärtendes Harz

Handelsname: Veri-Cast

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Lichthärtendes Harz für DLP-Systeme mit einer 405-nm-Lichtquelle für die Herstellung von Dentalmodellen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nur für die professionelle Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Stoffs oder Gemischs

Hersteller:

Whip Mix Corporation
361 Farmington Avenue
Louisville, Kentucky, USA 40209
Notrufnummer: (502) 637-1451
Faxnummer: (502) 634-4512

EU-Importeur:

Whip Mix Europe GmbH
Wißstrasse 26 – 28
D – 44137 Dortmund
Deutschland
+49 (0) 231 / 567 70 8-0

1.4 Notrufnummer

Transportnotfälle:

**Bei Vorfällen mit gefährlichen Materialien [oder Gefahrgütern]
 Verschütten, Auslaufen, Brand, Exposition oder Unfall
 CHEMTREC kontaktieren (Tag und Nacht)**

Innerhalb der USA und Kanada: 1-800-424-9300 CCN216797

Außerhalb der USA und Kanada: +1- 703-741-5970 (R-Gespräche akzeptiert)

Sonstige Produktinformationen: www.whipmix.com

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs:

CLP/GHS-Einstufung (1272/2008):

Gesundheitsgefahren	Physische Gefahren	Umweltgefahren
Hautreizung Kategorie 2 H315 Hautsensibilisierung Kategorie 1 H317 Augenreizung Kategorie 2A H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition Kategorie 3 H335 Toxisch für die Reproduktion Kategorie 2 H361f	Nicht schädlich	Wassergefährdend 2 H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Warnung!



H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze:
P201 Vor Verwendung spezielle Anweisungen einholen.
P202 Erst handhaben, wenn alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden wurden.
P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt verhindern.
P280 Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Bei Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 + P233 Kühl an einem gut belüfteten Ort. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

<u>Stoff</u>	<u>CAS Nr. / EG-Nummer</u>	<u>%</u>	<u>CLP/GHS-Einstufung (1272/2008)</u>
Urethan-dimethacrylat	72869-86-4 / 276-957-5	<65	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411
Tetraethylenglycol-dimethacrylat	109-17-1 / 203-653-1	<40	Hautreizung Kategorie 2 H315 Augenreizung Kategorie 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition Kategorie 3 H335
2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid	75980-60-8 / 278-355-8	<1,5	Toxisch für die Reproduktion Kategorie 2 H361f Hautsensibilisierung Kategorie 1 H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411
Bis-trimethylbenzoyl-phenylphosphinoxid	162881-26-7 / 423-340-5	<1	Hautsensibilisierung Kategorie 1 H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 4 H413

Vollständiger GHS-Text siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn die Reizung anhält, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augen: Augen mit großen Mengen Wasser mehrere Minuten lang spülen und dabei die Augenlider offen halten. Wenn die Reizung anhält, Arzt aufsuchen.

Haut: Verunreinigte Kleidung ablegen. Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Reizung oder Ausschlag Arzt aufsuchen. Die Kleidung vor der Wiederverwendung maschinell waschen.

Verschlucken: Wenn große Mengen verschluckt wurden, Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Verursacht Augen- und Hautreizung. Kann allergische Hautreaktion verursachen. Einatmen kann Reizung der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Ärztliche Soforthilfe ist nicht erforderlich.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

5.1 Löschmittel: Trockenlöschmittel oder Sand verwenden. Keinen stetigen Wasserstrom verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei Exposition von Hitze oder Licht kommt es zur Polymerisation.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Feuerwehrleute müssen vollständige Notfallausrüstung und zugelassene umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzkleidung und -ausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben tragen. Nach Gebrauch gründlich waschen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Freisetzungen wie von den lokalen und nationalen Behörden gefordert melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit einem inerten Absorptionsmittel eindämmen und aufnehmen. Zur Entsorgung in einen Behälter geben. Kleinere Verschüttungen mit einem Papiertuch aufwischen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Entsorgungsinformationen.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Nebeln oder Aerosol vermeiden. Bei adäquater Lüftung verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en):

Industrielle Verwendungen: Keine bekannt

Professionelle Verwendungen: Lichthärtendes Harz für die Herstellung von Dentalmodellen.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Urethan-dimethacrylat	Nicht festgestellt
Tetraethylenglycol-dimethacrylat	Nicht festgestellt
2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid	Nicht festgestellt
Bis-trimethylbenzoyl-phenylphosphinoxid	Nicht festgestellt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Empfohlene Überwachungsverfahren: Keine.

Geeignete technische Kontrollmaßnahmen: Mit angemessener allgemeiner oder örtlicher Entlüftung verwenden, um Exposition zu minimieren.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner erforderlich. Wenn es zu übermäßiger Exposition oder einer Reizung kommt, sollte eine für die Form und Konzentration der Kontaminanten zugelassene Staub-/Nebelschutzmaske verwendet werden. Auswahl und Verwendung des Atemschutzgeräts muss den geltenden Vorschriften und guten industriellen Hygienepraktiken entsprechen.

Hautschutz: Undurchlässige Handschuhe tragen, um Hautkontakt zu verhindern.

Augenschutz: Schutzbrille tragen, wenn Kontakt möglich ist.

Sonstiges: Schutzkleidung nach Bedarf, um Hautkontakt zu vermeiden. Eine Augendusche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Farbige Flüssigkeit

Geruch: Charakteristischer Geruch

Geruchsschwellenwert: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Flammpunkt: >150 °C (>302 °F)

Brennbarkeit (Feststoff, Gas): Nicht zutreffend

Explosionsgrenzen: LEL: Nicht zutreffend

Dampfdruck: Nicht zutreffend

Relative Dichte: 1,1 g/cm³

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: Nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend

Explosionseigenschaften: Nicht zutreffend

pH: Nicht zutreffend

Siedepunkt: Nicht zutreffend

Verdunstungsrate: Nicht zutreffend

UEL: Nicht zutreffend

Dampfdichte (Luft = 1): Nicht zutreffend

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Viskosität: 700-1200 mPas

Oxidationseigenschaften: Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben: Keine verfügbar

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität.

10.1 Reaktivität: Bei Verwendung in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Verpackung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Hitze oder Licht.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Unbeabsichtigten Kontakt mit Licht und Hitze vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Peroxide und Verbindungen mit freien Radikalen vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Potenzielle gesundheitliche Auswirkungen:

Augen: Verursacht Reizung mit Rötung, Tränen und Anschwellen.

Haut: Verursacht Hautreizung mit Rötung und Stechen. Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Verschlucken: Große Mengen können Magen-Darm-Reizung und Übelkeit verursachen.

Einatmen: Einatmen der Nebel kann Reizung der Augen, der Nase, des Rachens und der oberen Atemwege verursachen. Symptome umfassen Husten, Niesen und Atemnot.

Hautverätzung/-reizung: Verursacht Hautreizung.

Augenschäden/-reizung: Verursacht Augenreizung.

Reizung der Atemwege: Kann die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Atemwege: Nicht sensibilisierend für die Atemwege.

Hautsensibilisierung: Kann Hautsensibilisierung verursachen.

Keimzellmutagenität: Kein Keimzellenmutagen.

Karzinogenität: Keine Komponenten dieses Produkts sind von der OSHA, IARC, NTP oder der EU CLP als karzinogen aufgeführt.

Reproduktionstoxizität: Enthält eine Komponente, die vermutlich die Fruchtbarkeit schädigt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

Daten zur akuten Toxizität:

Urethan-dimethacrylat: Oral Ratte LD50 >5.000 mg/kg, Dermal Ratte LD50 >2000 mg/kg.

Tetraethylenglycol-dimethacrylat: Dermal Kaninchen LD50 > 3.000 mg/kg.

2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid: Oral Ratte LD50 >5.000 mg/kg, Dermal Ratte LD50 >2000 mg/kg.

Bis-trimethylbenzoyl-phenylphosphinoxid: Oral Ratte LD50 >2000 mg/kg, Dermal Ratte LD50 >2000 mg/kg.

Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben.

12.1 Ökotoxizität:

Urethan-dimethacrylat: 48 Std. EC50 Wirbellose 1,2 mg/l.

2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid: 48 Std. LC50 Fische 6,53 mg/l, 48 Std. EC50 Wirbellose 3,53 mg/l.

Bis-trimethylbenzoyl-phenylphosphinoxid: 96 Std. LC50 Fische 90 ug/l, 48 Std. EC50 Wirbellose 1,18 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Urethan-dimethacrylat: 22 % in 28 Tagen; 2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid: 0-10 % in 28 Tagen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: 2,4,6-Trimethylbenzoyl-diphenylphosphinoxid: BCF 18-22, 56 Tage, *Cyprinus carpio* 25 °C – 0,01 mg/l

12.4 Mobilität im Boden: Löslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PVT- und vPvB-Beurteilung: Nicht erforderlich.

12.6 Andere schädliche Auswirkungen: Nicht erforderlich.

Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: In Übereinstimmung mit allen nationalen und lokalen Vorschriften entsorgen.

Abschnitt 14. Angaben zum Transport.

	14.1 UN-Nummer	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
US DOT		Nicht reguliert			
Kanadische TDG		Nicht reguliert			
EU ADR/RID	UN3082	Umweltgefährdender Stoff, Flüssigkeit, n.a.g. (Urethan-dimethacrylat)	Klasse 9	III	
IMDG	UN3082	Umweltgefährdender Stoff, Flüssigkeit, n.a.g. (Urethan-dimethacrylat)	Klasse 9	III	
IATA/ICAO	UN3082	Umweltgefährdender Stoff, Flüssigkeit, n.a.g. (Urethan-dimethacrylat)	Klasse 9	III	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

14.7 Massengutbeförderung (gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code): Nicht zutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert.

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

US-Vorschriften

SARA Abschnitt 311/312 (40 CFR 370) Gefahrkategorien: Akute Gesundheitsgefahr, Chronische Gesundheitsgefahr

Comprehensive Environmental Response and Liability Act von 1980 (CERCLA): Dieses Produkt unterliegt keinen CERCLA-Meldungsanforderungen. Viele Bundesstaaten haben strengere Meldungsanforderungen bei Freisetzung. Meldung von verschüttetem Material unter staatlichen, bundesstaatlichen und lokalen Vorschriften erforderlich.

Deutsche Wassergefährdungsklasse (VwVwS): 1

16. Sonstige Angaben.

HMIS-Einstufung: Gesundheit 2* Brand 1 Reaktivität 0
Gefahr: 4-Gravierend; 3-Stark; 2-Mittel; 1-Leicht; 0-Minimal
* Chronische Gesundheitsgefahr.

CLP/GHS-Einstufung und H-Sätze zur Referenz (siehe Abschnitt 3)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Erstellt von: <i>Denise A. Deeds</i>	Übersetzt von: Global Languages & Cultures, Inc.
Datum: 14. März 2016	Datum: 28.03.16